

Information zum Datenschutz - Bekämpfung der Tuberkulose im Rahmen des Infektionsschutzes

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Göppingen, Gesundheitsamt, Wilhelm- Busch-Weg 1, 73033 Göppingen, E-Mail: gesundheitsamt@lkgp.de, Telefon: 07161 202-5370.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Göppingen unter: Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen, Telefon: 07161 202-1077, E-Mail: datenschutz@lkgp.de

2. Zweck und Rechtgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund rechtlicher Vorgaben (§ 9 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst – ÖGDG BW, §§ 6-9, 11, 16, 19, 24, 25, 27, 28-31 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – IfSG). Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheits- und Meldedaten. Dazu zählen Diagnosen, mikrobiologische und virologische Befunde und personenbezogene Daten wie Anschrift, Geschlecht und Alter. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte, Labore oder medizinische Einrichtungen Daten zur Verfügung stellen. Die Erhebung der Daten ist Voraussetzung für die Durchführung des Bevölkerungsschutzes vor infektiösen Erkrankungen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, oder zur Gefahrenabwehr für die Bevölkerung unerlässlich ist. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind das Landesgesundheitsamt B.-W., der behandelnde Arzt oder Klinik. Bei Absonderungsmaßnahme auch die Ortpolizeibehörde. Die Übermittlung erfolgt zur Aufgabenerfüllung.

4. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Ihre Daten werden gelöscht, wenn sie zur Erfüllung des unter 2 genannten Zweckes nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten in der Regel noch 10 Jahre aufbewahrt.

5. Ihre Rechte

Sie haben – unter den in den jeweiligen Artikeln genannten Voraussetzungen – das Recht, vom Gesundheitsamt Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 17 und 18 DSGVO) zu verlangen sowie unter den in Art. 21 DSGVO genannten Bedingungen gegen bestimmte Datenverarbeitungen Widerspruch einzulegen.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie sich mit einer Beschwerde auch direkt wenden an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 6155410
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de